



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2018/0818

Veranlasser / Verursacher:
CDU-Fraktion

Datum: 10.04.2018

Aktenzeichen:

Berichtsvorlage

Berichtsantrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2018 betr. Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Kassel und dem erforderlichen Raumbedarf

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Kreistag	07.05.2018		öffentlich

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Feststellung zu treffen:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichtsantrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2018 zur Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Kassel und dem erforderlichen Raumbedarf wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Mit Antrag der CDU-Fraktion wurde der Kreisausschuss um Beantwortung der nachstehenden Fragen gebeten:

Aufgrund nicht vorgelegter Informationen zur Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis stellen sich die nachstehenden Fragen, die wir bitten durch den Kreisausschuss beantworten zu lassen.

1. Seit wann entsprechen welche Teilpläne des Schulentwicklungsplanes nicht mehr der gesetzlichen Vorgabe nach § 145 Abs. 5 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) zur Fortschreibung?

Nach § 145 Abs. 5 HSchG sind Schulentwicklungspläne innerhalb von fünf Jahren nach der Zustimmung zu ihnen auf die Zweckmäßigkeit der Schulorganisation hin zu überprüfen und fortzuschreiben, **soweit es erforderlich wird.**

Für die 6. Fortschreibung der allgemeinbildenden Schulen liegt die Genehmigung des Hessischen Kultusministeriums vom 25.06.2014 vor.
Eine Fortschreibung wäre erst ab dem Schuljahr 2019/20 notwendig.

Die Genehmigung für die beruflichen Schulen wurde mit Schreiben des HKM am 02.03.2011 erteilt. Eine Fortschreibung wäre frühestens mit Schuljahr 2016/17 notwendig gewesen.
Nach Rücksprache mit dem HKM sollen aber keine Teilfortschreibungen für einzelne Schulformen mehr vorgelegt werden.

Die vier Förderschulen im Landkreis Kassel sind in der 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für alle Schulen enthalten. Dieser wurde mit Schreiben des HKM vom 12.04.2004 genehmigt.

Eine Fortschreibung wäre frühestens zum Schuljahr 2009/10 notwendig gewesen.

Aufgrund der sich abzeichnenden Einführung der Inklusiven Beschulung wurde von einer Fortschreibung abgesehen, zumal das HKM wie oben erwähnt keine Teilfortschreibungen wünscht.

Es ist daher beabsichtigt, für alle Schulformen im Landkreis Kassel einen Schulentwicklungsplan zu erstellen. Grundlage dafür sind die Schülerzahlen für das Schuljahr 2017/18 (Stichtag 01.11.2017) und die aktuellen Einwahlzahlen für die weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2018/19 (Stichtag 31.03.2018).

2. Wann ist jeweils mit der Vorlage der überarbeiteten Teilpläne des Schulentwicklungsplanes zu rechnen?

Es ist beabsichtigt, den Schulentwicklungsplan für alle Schulformen noch im Jahr 2018 vorzulegen und im Kreistag zu verabschieden.

**3. Wie entwickeln sich die Schülerzahlen in den nächsten fünf Jahren?
Bitte aufgegliedert für jede einzelne Schule.**

Die Entwicklung der Schülerzahlen für die Grundschulen im Landkreis Kassel ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Entwicklung der voraussichtlichen Einschulungen an den Grundschulen des Landkreises Kassel							
Schule	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ahnatal-Heckershausen	15	24	30	26	28	27	
Ahnatal-Weimar	41	25	44	37	38	36	
Bad Emstal	35	29	39	31	37	46	
Bad Emstal-Balhorn	20	10	14	16	19	14	

Bad Karlshafen	31	33	29	41	39	33
Baunatal-Altenbauna (FES)	79	67	69	73	74	92
Baunatal-Altenbauna (Grundschule Am Stadtpark)	42	48	26	47	38	39
Baunatal-Großenritte	96	102	98	114	108	99
Baunatal-Rengershausen	34	43	32	50	54	38
Breuna	41	41	30	39	27	41
Calden	43	71	50	54	57	61
Espenau	54	44	44	40	43	43

Schule	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fuldabrück-Bergshausen	20	29	26	24	24	19
Fuldabrück-Dittershausen	36	48	38	45	40	54
Fuldatal-Ihringshausen	56	40	44	42	57	62
Fuldatal-Rothwesten	12	23	23	12	19	27
Fuldatal-Simmershausen	30	23	31	25	27	29
Grebenstein	54	54	36	43	39	41
Habichtswald-Dörnberg	15	15	13	26	22	22
Habichtswald-Ehlen	17	19	23	25	17	20
Helsa	27	23	21	25	39	26
Helsa-Eschenstruth	11	17	13	17	11	10
Hofgeismar	93	94	91	113	100	101
Hofgeismar-Hombressen	15	16	22	8	17	18
Hofgeismar-Hümme	13	15	12	16	19	10
Immenhausen	55	52	51	54	61	62
Kaufungen-Niederkaufungen	55	53	60	49	52	57
Kaufungen-Oberkaufungen	50	48	46	46	47	*
Liebenau	25	27	31	25	21	27
Lohfelden	63	83	70	80	76	85
Lohfelden-Vollmarshausen	53	36	42	36	41	*
Naumburg	39	42	43	46	50	34
Nieste	21	18	28	23	17	16
Niestetal-Heiligenrode	45	43	50	56	62	68
Niestetal-Sandershausen	40	47	52	42	59	53

Schule	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Oberweser	18	33	20	14	18	23
Reinhardshagen	36	30	31	35	39	27
Schauenburg-Breitenbach	20	24	21	23	28	29
Schauenburg-Elgershausen	39	32	35	32	32	41
Schauenburg-Hoof	20	24	27	20	26	31
Söhrewald	29	30	40	42	32	35
Trendelburg	30	28	16	17	26	23
Vellmar-Frommershausen	26	24	23	26	17	25
Vellmar-Niedervellmar	37	45	49	59	43	46
Vellmar-Obervellmar	54	42	42	43	55	50
Wahlsburg	45	39	38	38	31	45

Wolfhagen	78	69	67	95	76	87
Wolfhagen-Ippinghausen	10	10	5	7	8	11
Wolfhagen-Wenigenhasungen	31	31	25	30	38	42
Zierenberg	27	36	39	39	44	48
Schülerzahlen insgesamt:	1901	1932	1881	2009	2022	2022

**(wg. der Eingangsstufe an diesen Schulen können noch keine Aussagen gemacht werden, da die Kinder erst im laufenden Schuljahr geboren werden)*

Die Entwicklung der Schülerzahlen für die übrigen Schulen im Landkreis Kassel können bis zur nächsten Kreistagssitzung noch nicht geliefert werden; diese werden gerade bei der Erarbeitung des Schulentwicklungsplans ermittelt.

4. An welchen Schulen des Landkreises fehlen derzeit Räume? Bitte aufgegliedert für jede betroffene Schule nach Art der fehlenden Räume.

Grundschule Heckershausen	Zwei Betreuungsräume
● Grundschule Bad Karlshafen	Zwei Betreuungsräume, zwei Klassenräume, einen Sanitätsraum, ein Elternsprechzimmer
Langenbergschule Baunatal	Vier Klassen-/Betreuungsräume
● Grundschule Liebenau	Drei Betreuungsräume
Grundschule Grebenstein	Zwei Betreuungsräume
● Grundschule Oberkaufungen	Umbau zur Ganztagschule im Rahmen d Pakts für den Nachmittag in Kooperation mit der Gemeinde Kaufungen. Vier Klassenräume, 6 Betreuungsräume, Küche, Mensa, Nebenräume für Personal
● Grundschule Lohfelden	Küche, Mensa, zwei Betreuungsräume
● Grundschule Niestetal-Sandershausen	Zwei-drei Betreuungsräume
Grundschule Niestetal-Heiligenrode	Vier Betreuungsräume
Grundschule Schauenburg-Elgershausen	Vier Betreuungsräume
● Grundschule Obervellmar	6 Betreuungsräume, eine Ausgabeküche, eine Mensa
Grundschule Frommershausen	Zwei Klassenräume, ein Betreuungsraum
Grundschule Niedervellmar	Drei Betreuungsräume
● Grundschule Wolfhagen	6 Klassenräume, Neukonzeption der Verwaltungsräume

Grundschule Zierenberg	2-3 Klassen-/Betreuungsräume
Gesamtschule Immenhausen	2 Klassenräume, 2 Differenzierungs- räume für Mittelstufenschule
● Gesamtschule Niestetal	6 Klassenräume, drei Differenzierungsräume für die inklusive Beschulung
● Käthe-Kollwitz-Schule Hofgeismar	2-3 Räume für Förderzentrum

- (bei den markierten Schulen sind kurz- und mittelfristig Baumaßnahmen geplant)

5. An welchen Schulen des Landkreises sind derzeit aufgrund von Raummangel Container aufgestellt?

Grundschule Bad Karlshafen
 Grundschule Baunatal-Großenritte (zurzeit genutzt durch die Stadt Baunatal)
 Grundschule Liebenau
 Grundschule Niestetal-Sandershausen
 Grundschule Vellmar-Frommershausen
 Grundschule Obervellmar
 Grundschule Wolfhagen
 Grundschule Zierenberg
 Förderschule Käthe-Kollwitz-Schule Hofgeismar
 Gesamtschule Immenhausen
 Gesamtschule Niestetal

6. Sind an den Schulen des Landkreises zukünftig weitere Container erforderlich? Wenn ja, an welchen Schulen und für welche Verwendungszwecke?

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme an der Willy-Brandt-Schule und der Lichtenbergschule sind während des dritten und vierten Bauabschnitts für die Dauer eines Jahres 10 Unterrichtspavillons notwendig.

Falls für die fehlenden Betreuungsräume an der Grundschule Heckershausen und der Grundschule Grebenstein im Bestand keine Ersatzräume gefunden werden bzw. andere Konzepte in Frage kommen, sind an jeder dieser Schulen mindestens zwei Unterrichtspavillons notwendig.

7. Welche langfristigen Lösungsansätze sind für die jeweiligen Schulen, an denen derzeit oder zukünftig Container erforderlich sind, vorgesehen?

An den unter der Ziffer 5 aufgeführten Schulen sind außer an der Grundschule Zierenberg und an der Gesamtschule Immenhausen konkrete Baumaßnahmen geplant.

In Zierenberg wird zurzeit geprüft, ob Räume der Gesamtschule durch die Grundschule genutzt werden können.

In Immenhausen sind die konkreten Planungen noch nicht abgeschlossen.

Aber hier wird es wahrscheinlich auch zu einer baulichen Lösung (Anbau oder Aufstockung) kommen müssen.

Für die Grundschulen Heckershausen und Weimar soll zusammen mit der Gemeinde Ahnatal ein Betreuungskonzept erarbeitet werden. Solche Gespräche sollen nach den Osterferien beginnen. Ein Ergebnis könnte sein, dass weder Baumaßnahmen noch Unterrichtspavillons notwendig werden.

Für die Grundschule Grebenstein sollen Ersatzräume aus dem Bestand genutzt werden. Falls Baumaßnahmen notwendig werden, muss der Raumbedarf vorübergehend durch Unterrichtspavillons gesichert werden.

8. Welche Kosten fallen monatlich für Container an? Bitte aufgegliedert für jede betroffene Schule.

GR Bad Karlshafen

10 Moduleteile

Monatlich 1.340,10 € Miete + 99,00 € Versicherung zzgl. MwSt., somit **1.712,53 €**

GR Liebenau

4 Moduleteile

Monatlich 850,00 € Miete + 10,00 € Versicherung zzgl. MwSt., somit **1.023,40 €**

GR Niestetal-Sandershausen

9 Moduleteile

Monatlich 1.431,90 € Miete + 135,00 € Versicherung zzgl. MwSt., somit **1.864,61 €**

GR Vellmar-Frommershausen

8 Moduleteile

Monatlich 1.288,80 € Miete + 120,00 € Versicherung zzgl. MwSt., somit **1.676,47 €**

GR Vellmar-Obervellmar

16 Moduleteile

Monatlich 1.880,40 € Miete + 180 € Versicherung zzgl. MwSt., somit **2.451,47 €**
davon 50% Kostenerstattung durch die Stadt Vellmar

GR Wolfhagen

9 Moduleteile

Monatlich 1.487,40 € Miete + 135,00 € Versicherung + 165,40 € Deckensegel zzgl. MwSt., somit **2.127,48 €**

GR Zierenberg

6 Moduleteile

Monatlich 840,00 € Miete + 60 € Versicherung + 330,00 € Klimageräte zzgl. MwSt., somit **1.463,70 €**

FÖ Hofgeismar Käthe-Kollwitz-Schule

9 Moduleteile

Täglich (exakte Berechnung) 54,90 € Miete + 5,94 € Versicherung + 12,00 € Klimageräte zzgl. MwSt.

GS Niestetal

Diese Unterrichtspavillons gehören dem Landkreis

GS Immenhausen

7 Modulteile

Monatlich 1.423,00 € Miete + 14,00 € Versicherung zzgl. MwSt., somit **1.710,03 €**

9. Mit welchen Kosten ist für eventuell erforderliche weitere Container zu rechnen?

Sollten die Unterrichtspavillons für Heckershausen und Grebenstein notwendig werden, müssen hierfür 16 Modulteile angemietet werden.

Die Mietkosten würden dann analog Obervellmar 2500,00 € monatlich betragen.

Der Kreisausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.04.2018 (Vorlage-Nr. 2018/0811) dem Kreistag obige Feststellung empfohlen.

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

2018_0818 Anlage 1

Anlagenbeschreibung

Anlage 1: Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2018 zur Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Kassel und dem erforderlichen Raumbedarf